

Die Leipziger Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Nr. 285 a

Verlagspreis: monatlich 2 0/10... Halle - Saale Montag, 5. Dezember 1927

Die Eröffnung der Genfer Ratstagung

Hochbetrieb im Genfer Theater

Massenbesprechungen der Hauptdelegierten - Das Ergebnis der Abrüstungskonferenz: Abrüstung durch Neuaufrüstung

Genf, 5. Dezember. Die Tagung des Völkerbundes, die heute beginnt, findet bei Atmosphäre allgemeiner Unversichert...

nach ihm den rumänischen Völkerdelegierten und den polnischen Außenminister und heute darauf mit Chamberlain...

Ein Nachwort zur Wirtschaftsbearbeitung des Reichstages

Mit einer Rede des sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Silberling beendigte der Reichstag am Sonnabend seine wirtschaftspolitische Aussprache...

polnisch-litauischen Streitfall

zu befehlen haben, während der jugoslawisch-litauische Streitfall bisher noch zu keiner Völkerbundfrage herangezogen ist...

Die zweite Frage, die sich die französische Delegation besonders angelegen sein läßt, ist der polnisch-litauische Konflikt...

Doch wir schweren Auseinandersetzungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern entgegengehen, hat die wirtschaftspolitische Debatte im Reichstag bereits erkennen lassen...

ein östereuropäisches Problem allererster Ordnung

und berührt insbesondere auf das allererste die Beziehungen zwischen Rumänien und Bulgarien...

Die Zusammenkunft Stresemann-Litwinow

Genf, 5. Dezember. Die Unterredung zwischen Litwinow und Stresemann in „Hotel Metropole“...

Man kommt in Verlegenheit, wenn man ein Fazit aus der jetzt abgeschlossenen wirtschaftspolitischen Aussprache des Reichstages ziehen wollte...

der ungarisch-rumänische Streitfall

zu erwähnen, ursprünglich lediglich eine Frage der Entscheidung über die endgültige ungarischen Grundbesitz in Rumänien...

Chamberlain empfängt Litwinow

Genf, 5. Dezember. Wie von der englischen Delegation mitgeteilt wird, hat heute früh der stellvertretende russische Außenminister Litwinow...

Man weiß nichts über das wirtschaftliche Verhältnis zwischen Dr. Schmidt und der Reichsregierung, und darüber, daß die Sozialdemokraten als größte Oppositionspartei sehr scharfe Angriffe gegen den Reichspräsidenten richteten...

Hochbetrieb in Genf

Genf, 5. Dezember. Heute um 11 Uhr vormittag wurde unter dem Vorsitz des französischen (11) Delegierten die 48. Ratstagung eröffnet...

Das Genfer Fiasko

Genf, 5. Dezember. Die Tagung der vorbereitenden Abrüstungskommision wurde Sonntagabend ergebnislos geschlossen...

Dr. Silberling hat als Schlusswort zu der sozialdemokratischen Wirtschaftsbearbeitung eine zum mindesten eigenartige Äußerung gehalten...

In Zukunft nur noch drei Ratstagungen im Jahre?

Genf, 5. Dezember. Die Mitglieder des Völkerbundes verhandeln gegenwärtig über die Veranschlagung der Zahl der jährlich einmal stattfindenden Ratstagungen...

Genf, 5. Dezember.

Die Mitglieder des Völkerbundes verhandeln gegenwärtig über die Veranschlagung der Zahl der jährlich einmal stattfindenden Ratstagungen...

Handelsnachrichten

Hemmnisse des Baumarktes

Ins wird geschrieben: Die Bauwirtschaft hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Bauwirtschaft ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten. Die Bauwirtschaft hat in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Die amtliche Großhandelsindexziffer vom 30. November

Die auf den 30. November berechnete Großhandelsindexziffer des Statistischen Reichsamtes beträgt:

Warengruppe	1913=100	30. November 1927	Veränderung in %
1. Nahrungsmittel	100	104	+ 4,1
2. Textil	100	104	+ 4,1
3. Holz	100	104	+ 4,1
4. Eisenwaren	100	104	+ 4,1
5. Metallwaren	100	104	+ 4,1
6. Papier	100	104	+ 4,1
7. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
8. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1
9. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
10. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1
11. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
12. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1
13. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
14. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1
15. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
16. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1
17. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
18. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1
19. Bekleidungsstoffe	100	104	+ 4,1
20. Bekleidungsgegenstände	100	104	+ 4,1

Die landwirtschaftlichen Genossenschaften im Monat November

Nach der Statistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften vom 1. November 1927 vorliegen: 108 Zentralgenossenschaften, 2081 Sparte- und Darlehensgenossenschaften, 4548 Bezugs- und Abgabegenossenschaften, 4077 Verbrauchergenossenschaften, 10983 sonstige Genossenschaften, zusammen 40777 landwirtschaftliche Genossenschaften. Die steigende Tendenz der Gesamtindexziffer der landwirtschaftlichen Genossenschaften hat auch im November angehalten, so daß dieser Monat mit einem effektiven Zugang von 4 Genossenschaften abschließt. Wenn diese Veränderung auch an sich gering ist, so ist sie doch im Hinblick auf den Gesamtstand der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Hinblick auf den Monat November bemerkenswerte Veränderungen innerhalb der einzelnen Genossenschaftskategorien. Dies gilt vor allem für die Verbrauchergenossenschaften, die mit 22 Neuzugängen und nur 3 Ausfaltungen an der Spitze der Entwicklung marschieren. Dagegen weisen die Bezugs- und Abgabegenossenschaften bei 13 Zugängen und 2 Zugängen eine Verminderung um 11 Genossenschaften auf, bei den Sparte- und Darlehensgenossenschaften (30 Zugänge und 12 Abgänge) und den sonstigen Genossenschaften (25 Zugänge und 27 Abgänge) hatten sich die Veränderungen annähernd im Gleichgewicht, obwohl ein geringes Ueberwiegen der Ausfaltungen festzustellen ist. Unter den Neuzugängen der zuletzt genannten Kategorie befinden sich je 7 Bezugs- und Darlehensgenossenschaften sowie 2 Verbrauchergenossenschaften.

Wochenbericht vom 30. November. Mit der Witterung war man in der letzten Woche recht zufrieden. Die Temperaturen bewegten sich einige Grad über und unter Null und waren somit gut geeignet für die getriebenen Mägen. Die noch zu freie liegende Mägenmenge hat eine weitere Verminderung erfahren. — Der Verbrauch der Rohstoffe hat durch die nicht mit dem erwarteten Erfolg besetzten Anlieferer-Unterhandlungen eine Abminderung erfahren. Wohl hielten die Konzernaffinerien an ihren Forderungen fest und kam es deshalb nur zu kleinen Abfälligkeiten, während die Wärfabrikanten nachgiebiger waren und anfangs noch größere Ermäßigungen zu beschließen hatten. In den letzten Tagen war die Frage recht angeht, ob die Großhandel sich mehrfach überläßt hatte, trat er als Verkäufer auf und machte der ersten Sand Kartons, indem er unter Raffineriebedingungen anbot. Trotzdem blieb das Geschäft in noch am 30. November ein wenig in der Luft. Die Raffineriefrage hielten sich verschiedene Raffinerien vollständig zurück, und launigste wollten nur zu niedrigen Werten Ware aufnehmen. Trotz dem feinsten und drängenden Angebot mußten Preise nachgeben. Umfangs fand nur in mittelwertiger Ware geschehen, für schickliche Ware bestand kein Wettbewerb und mittelwertigen Raffinerien so zu sein. Raffinerie konnte sich im Preise behaupten trotz der immer noch bestehenden Preissteigerung. Späterer Lieferung und namentlich weite Termine sind gefragt zu entsprechenden höheren Preisen. — In der Ausführung eines neuen großen Geschäftes wieder recht gering. In der deutschen Terminmärkten erfolgten am Anfang der Kalenderwoche härtere Realisationen und auch Lieferungsüberläufe gegen Ware. Der Anstieg zur Abminderung waren die oben erwähnten Anlieferer-Verpflichtungen. Der gestiegenen durch die niedrigeren Mägenzuführungen für Europa und durch die betrübtenverlaufenden Berliner Wertpapiere trat jedoch ein Umkehrpunkt ein.

Monatsüberblick der Deutschen Golddiskontbank vom 30. November

Titel	Veränderung gegenüber dem 1. Oktober 1927	am 30. November 1927
1. Guthaben
2. Guthaben
3. Guthaben
4. Guthaben
5. Guthaben
6. Guthaben
7. Guthaben
8. Guthaben
9. Guthaben
10. Guthaben
11. Guthaben
12. Guthaben
13. Guthaben
14. Guthaben
15. Guthaben
16. Guthaben
17. Guthaben
18. Guthaben
19. Guthaben
20. Guthaben

Reichsbankausweis

Titel	am 30. November 1927	Veränderung gegenüber dem 1. Oktober 1927
1. Guthaben
2. Guthaben
3. Guthaben
4. Guthaben
5. Guthaben
6. Guthaben
7. Guthaben
8. Guthaben
9. Guthaben
10. Guthaben
11. Guthaben
12. Guthaben
13. Guthaben
14. Guthaben
15. Guthaben
16. Guthaben
17. Guthaben
18. Guthaben
19. Guthaben
20. Guthaben

Handel und Gewerbe im November.

Nach dem Bericht des Reichsverbandes der deutschen Handelsgewerbetreibenden vom 1. November 1927 vorliegen: 108 Zentralgenossenschaften, 2081 Sparte- und Darlehensgenossenschaften, 4548 Bezugs- und Abgabegenossenschaften, 4077 Verbrauchergenossenschaften, 10983 sonstige Genossenschaften, zusammen 40777 landwirtschaftliche Genossenschaften. Die steigende Tendenz der Gesamtindexziffer der landwirtschaftlichen Genossenschaften hat auch im November angehalten, so daß dieser Monat mit einem effektiven Zugang von 4 Genossenschaften abschließt. Wenn diese Veränderung auch an sich gering ist, so ist sie doch im Hinblick auf den Gesamtstand der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Hinblick auf den Monat November bemerkenswerte Veränderungen innerhalb der einzelnen Genossenschaftskategorien. Dies gilt vor allem für die Verbrauchergenossenschaften, die mit 22 Neuzugängen und nur 3 Ausfaltungen an der Spitze der Entwicklung marschieren. Dagegen weisen die Bezugs- und Abgabegenossenschaften bei 13 Zugängen und 2 Zugängen eine Verminderung um 11 Genossenschaften auf, bei den Sparte- und Darlehensgenossenschaften (30 Zugänge und 12 Abgänge) und den sonstigen Genossenschaften (25 Zugänge und 27 Abgänge) hatten sich die Veränderungen annähernd im Gleichgewicht, obwohl ein geringes Ueberwiegen der Ausfaltungen festzustellen ist. Unter den Neuzugängen der zuletzt genannten Kategorie befinden sich je 7 Bezugs- und Darlehensgenossenschaften sowie 2 Verbrauchergenossenschaften.

Konkurrenz und Vergleichsverfahren

Angeordnete Konkurse: Franz Weber, Dammendorf, Ostfriesland, Leipzig, am 19. Dezember 1927. Gb. u. Br. 30. Dezember 1927. Richter, Straßburg, am 1. u. 6. Dezember 1927, am 1. u. 6. Dezember 1927, am 1. u. 6. Dezember 1927, am 1. u. 6. Dezember 1927.

Aufgehobene Vergleichsverfahren:

Max Friedl, Kaufmann Halle (Saale), Zeitz, am 1. Dezember 1927.

Wahlen zur Industrie- und Handelskammer

Für die im 1. Wahlbezirk am Dienstag, den 6. Dezember, vormittags von 9 bis 12 Uhr im Gebäude der Industrie- und Handelskammer, Brändelstraße 6, stattfindenden Wahlen bringen wir folgende Herren in Vorschlag:

Wahlgruppe Großhandel:
Kaufmann Rudolf Purtsche,
Bankherr Kurt Stedter,
Kaufmann Wilhelm Werther

zur Erstwahl bis 1929
Direktor Karl Jähling

zur Erstwahl bis 1931
Handelsvertreter Fritz Jaechke

Beirat der Handelsvertreter im Handelskammer-Bezirk Halle a. S., E. K.

Kaufmännische Reichsbank

Die Kaufmännische Reichsbank hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Kaufmännische Reichsbank ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Handelskammer Halle a. S.

Die Handelskammer Halle a. S. hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Handelskammer Halle a. S. ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Handelskammer Leipzig

Die Handelskammer Leipzig hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Handelskammer Leipzig ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Handelskammer Chemnitz

Die Handelskammer Chemnitz hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Handelskammer Chemnitz ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Handelskammer Dresden

Die Handelskammer Dresden hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Handelskammer Dresden ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Handelskammer Regensburg

Die Handelskammer Regensburg hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Handelskammer Regensburg ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Handelskammer Bamberg

Die Handelskammer Bamberg hat in diesem Jahre ziemlich lange anzuhalten; ein leistungsfähiger Markt würde auch ihre weitere Entwicklung weitestgehend begünstigen. Die Handelskammer Bamberg ist in den letzten Monaten ein recht lebendiges Leben zu beobachten. Was die Preise betrifft, so sind diese im allgemeinen auf dem Stande, den sie im Herbst erreichten.

Vom Markt der Kautschuk

(Wochenbericht der Gummery- und Kautschukfabrikanten, Halle.)

Für den Kautschukmarkt hat die Tendenz in der Periode... (Text continues with market analysis for rubber, mentioning various grades and prices.)

nicht zu farn, wie man teilweise befürchtet hat. Trotzdem bestand... (Text continues with market analysis for rubber, mentioning various grades and prices.)

Wannenburg, 5. Dezember. (Rohgülder) der Kautschuk... (Text continues with market analysis for rubber, mentioning various grades and prices.)

Table with 2 columns: 'Berliner Notierungen' and 'Preise ab Lager in Deutschland für 100 Kilo'. Lists various commodities and their prices.

Magdeburger Börse

Table with 2 columns: 'Magdeburger Börse' and 'Magdeburger Börse'. Lists various commodities and their prices.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: 'Leipziger Börse' and 'Leipziger Börse'. Lists various commodities and their prices.

Table with 2 columns: 'Dieh' and 'Dieh'. Lists various commodities and their prices.

Amerikanische Körnerpreise

Table with 2 columns: 'Amerikanische Körnerpreise' and 'Amerikanische Körnerpreise'. Lists various commodities and their prices.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: 'Berliner Devisen-Kurse' and 'Berliner Devisen-Kurse'. Lists various currencies and their exchange rates.

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: 'Getreide und Produkte' and 'Getreide und Produkte'. Lists various commodities and their prices.

Wannenburg, 5. Dezember

Table with 2 columns: 'Wannenburg, 5. Dezember' and 'Wannenburg, 5. Dezember'. Lists various commodities and their prices.

Berlin, 5. Dezember. Die Arbeitskräfte in der Schmelz... (Text continues with market analysis for rubber, mentioning various grades and prices.)

Wannenburg, 5. Dezember. (Rohgülder) der Kautschuk... (Text continues with market analysis for rubber, mentioning various grades and prices.)

Table with 2 columns: 'Wannenburg, 5. Dezember' and 'Wannenburg, 5. Dezember'. Lists various commodities and their prices.

Berliner Börse vom 5. Dezember 1927.

Large table with multiple columns listing various commodities and their prices. Includes sections for 'Eigene Funkmeldung' and 'Berliner Börse vom 5. Dezember 1927'.